



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Konzept für ein nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich

Wien, November 2005



Alten- und Pflegeheime in Österreich

- Rund 800 Heime
- Unterschiedliche Größe
- Verschiedene Trägerorganisationen
- Unterschiedliche Qualitätsstandards, verschiedene Qualitätsmanagement-Systeme und Zertifizierungen
- Ländersache, daher unterschiedliche gesetzliche Grundlagen

Wien, November 2005



Folgen der Vielfalt

- Fehlende Transparenz über die Qualität der Leistungen auf Seiten der Kund/innen
- Bemühungen der Länder, Träger, Heimleitungen und Heimmitarbeiter/innen um Qualität im Interesse ihrer Kund/innen und im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit
- Bemühungen des Bundes und der Länder um Vereinheitlichung der Ausbildungen und um mehr Transparenz im Interesse der älteren Menschen und ihrer Angehörigen

Wien, November 2005



Rolle des Ministeriums

- Allgemeine Sozialpolitik
- Sozialversicherung
- Konsumentenschutz
- Pflegevorsorge und Pflegegeld
- Behinderung
- Jugend-, Familien- und Männerpolitik
- Senior/innen
- Koordinationsfunktion

Wien, November 2005



Das Ministerium als Partnerorganisation von E-Qalin

- Mitveranstaltung des E-Qalin Kongresses
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Dachverband österreichischer Heimleiter/innen
- Einbeziehung der zuständigen Ämter der Landesregierungen, der LandesARGEN der Heimleiter/innen, der Pflegedienstleitungen, der Seniorenverbände und von QM-Expert/innen

Wien, November 2005



ZIELSETZUNG DER ARBEITSGRUPPE

Erarbeitung eines Konzepts für ein nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime, das

- die Voraussetzungen für die Bewerbungen für das nationale Zertifikat
- Qualifikationserfordernisse
- den Zertifizierungsprozess samt Kriterien und Verantwortlichkeiten enthalten und
- vorhandene QM-Systeme, Qualitätsstandards und Zertifizierungen einbeziehen soll.

Wien, November 2005



NATIONALES QUALITÄTSZERTIFIKAT

- Einfach anwendbares Zertifizierungssystem
- Instrument zur Erfassung von Qualität
- Österreicherweit einheitliche Qualitätsstandards, die finanzier- und umsetzbar sind
- Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten
- Unterstützung bei Verbesserungen der Betreuungs- und Pflegequalität

Wien, November 2005



NATIONALES QUALITÄTSZERTIFIKAT

- Einbeziehung der Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen, daher höhere Motivation und weniger Fluktuation
- Begutachtung durch externe Expert/innen
- Steigerung der Transparenz von Leistungen im Interesse der Kund/innen

Wien, November 2005



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr. Heidemarie Haydari
Kompetenzzentrum für Senioren-,
Bevölkerungs- und Freiwilligenpolitik**